GL 1 - Extensive Bewirtschaftung von Dauergrünland

GL1.1 Grundförderung + GL1.2 naturschutzgerechte Bewirtschaftung außerhalb von Schutzgebieten

Gebiet: (Hier den Namen des Gebietes eintragen)	Landkreis FH Bremen	
Paket/ Variante: "Feuchtwiese" HB-4		
Generell gilt: <ul style="list-style-type: none"> • Keine Lagerung insbesondere landwirtschaftlicher Geräte, Maschinen und Mist • Keine Anlage von Silagemieten oder Futterlagerplätze • Parzellengräben dürfen nur in der Zeit vom 1. Sept. bis zum 15. Dez. aufgereinigt werden 		
Auflagen GL1.1 - Grundförderung: <ul style="list-style-type: none"> • Keine mineralischen Düngemittel, die Stickstoff enthalten (siehe Anlage 9 der RL), sowie keine Pflanzenschutzmittel. • Die betreffenden Dauergrünlandflächen dürfen nicht vor einem Termin gemäht werden, der nach dem phänologischen Ablauf dem 25. Mai entspricht. Dieser Termin wird jährlich neu ermittelt und für ganz Niedersachsen und Bremen einheitlich festgelegt. • Die Veränderung des Bodenreliefs sowie sämtliche Meliorationsmaßnahmen wie Be- und Entwässerung sowie die Beregnung sind untersagt. • Eine wendende oder lockernde Bodenbearbeitung ist untersagt, Pflegemaßnahmen wie Walzen, Schleppen oder Nachsaat sind grundsätzlich zulässig. • Die Flächen sind mindestens einmal in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September zu nutzen. • Es sind förderspezifische Aufzeichnungen vorzunehmen, diese sind im Betrieb vorzuhalten. 	Förderbetrag 170,- €	
Regelung nach der Punkwerttabelle	Punkte nach Punkwerttabelle Moor	Punkte nach Punkwerttabelle Mineralboden
Zusätzliche Förderung für weitergehende Bewirtschaftungsbedingungen im Rahmen von GL1.2		
keine maschinelle Bodenbearbeitung (walzen, schleppen, striegeln) vom 15.03.-30.06.		3
Keine Nachsaat mit gebietsfremden Saatgut		4
Erstnutzung durch Mahd; keine Mahd bis 30.06. (Erstnutzung Mahd, Nachweide möglich)		19
keine Düngung vor der 1. Mahd		0
keine Portions- und Umtriebsweide		3
Gesamt GL1.2:		29
Ggf. zuzüglich des Zuschlages GL1.2: Jährlicher zusätzlicher Pflegeschnitt im Zeitraum ab dem 1. Oktober bis einschließlich 15. November mit Abräumen des Mähgutes <small>*) nicht zutreffendes streichen</small>	0,- / 85,- € *)	0,- / 85,- € *)
Prämie pro Hektar (Punktzahl x 13,00 € + ggf. Zuschlag)	377 / 462 €	

Für die zusätzliche Förderung für weitergehende Bewirtschaftungsbedingungen im Rahmen **AUMNat GL1.2** werden

bei anstehendem Moorboden mit Punkten = €/ha/Jahr bzw.

bei anstehendem Mineralboden 29 Punkten = 377 €/ha/Jahr

ausbezahlt.

Darüber hinaus wird ggf. ein Zuschlag für einen jährlichen zusätzlichen Pflegeschnitt im Zeitraum ab dem 1.Oktober bis einschließlich 15.November mit Abräumen des Mähgutes ausbezahlt.

Zusätzlich wird die Prämie für **GL1.1 - Grundförderung** mit 170,00 € /ha/Jahr gewährt.

Insgesamt erhält die bewirtschaftende Person bei anstehendem Moorboden

für die Naturschutzleistungen.

Bei anstehendem Mineralboden werden insgesamt

547 / 632 €/ha/Jahr

ausbezahlt.